

Asyl für Turgut Kaya in Griechenland

Von Nick Brauns

Athen. Der in griechischer Auslieferungshaft gefangene türkische Kommunist Turgut Kaya hat am Dienstag seinen 55 Tage andauernden Hungerstreik beendet. Zuvor hatte die griechische Emigrationsbehörde seinem Asylantrag stattgegeben und der Justizminister seine Freilassung am kommenden Montag zugesagt. Kaya, der in der Türkei wegen seiner politischen Aktivitäten bereits jahrelang inhaftiert war, wurde nach seiner Flucht nach Griechenland im April aufgrund eines über Interpol verbreiteten türkischen Haftbefehls festgenommen. Ihm wird vorgeworfen, Führungskader der maoistischen TKP/ML zu sein. Kaya war gegen seine Auslieferung in den Hungerstreik getreten.

<https://www.jungewelt.de/artikel/336660.asyl-für-turgut-kaya-in-griechenland.html>